

**Bericht zur Bedarfsermittlung  
für den 2017 beginnenden Prozess für neu zu schaffende Kapazität  
zwischen GASPOOL und NetConnect Germany**

**– externes Dokument zur Veröffentlichung –**

**2017-07-27**

Dieser Bericht ist eine gemeinschaftliche Beurteilung des Potentials für Projekte der Kapazitätserhöhung, die durchgeführt werden von

#### **GASCADE Gastransport GmbH**

Kölnische Str. 108-112  
34119 Kassel  
Germany

T.: +49 (0) 561 934-0  
[kontakt@gascade.de](mailto:kontakt@gascade.de)  
Fax: +49 (0)561 934-1208



#### **Gasunie Deutschland GmbH**

Pelikanplatz 5  
30177 Hannover  
Germany

T.: +49 (0) 511 640 607-0  
[webinfo@gasunie.de](mailto:webinfo@gasunie.de)  
Fax: +49 (0)511 640 607 1001



#### **GRTgaz Deutschland GmbH**

Zimmerstraße 56  
10117 Berlin  
Germany

T.: +49 (0)30 7261904-900  
[new-capacity@grtgaz-deutschland.de](mailto:new-capacity@grtgaz-deutschland.de)  
Fax: +49 (0)30 7261904-999



#### **Fluxys Deutschland**

Elisabethstraße 11  
40217 Düsseldorf  
Germany

T.: +49 (0)211 230945-01  
[info.fluxysnel@fluxys.com](mailto:info.fluxysnel@fluxys.com)  
Fax: +49 (0)211 230945-09



#### **jordgasTransport GmbH**

Promenade Am Alten  
Binnenhafen 6  
26721 Emden

T.: +49 (0)4921 99388-0  
[info@jordgastransport.de](mailto:info@jordgastransport.de)  
Fax: +49 4921 99388-20



#### **Nowega GmbH**

Anton-Bruchhausen-Straße 4  
48147 Münster  
Germany

T.: +49 (0)251 60998-0  
[info@nowega.de](mailto:info@nowega.de)  
Fax: +49 (0)251 60998-999



#### **ONTRAS Gastransport GmbH**

Maximilianallee 4  
04129 Leipzig  
Germany

T.: +49 (0)341 27111-0  
[capacity@ontras.com](mailto:capacity@ontras.com)  
Fax: +49 (0)341 27111-2004



#### **Open Grid Europe GmbH**

Kallenbergstraße 5  
45141 Essen  
Germany

T.: +49 (0)201 3642 0  
[gastransport@open-grid-europe.com](mailto:gastransport@open-grid-europe.com)



**terrane**ts** bw GmbH**

Am Wallgraben 135  
70565 Stuttgart  
Germany

T.: +49 (711) 7812-0  
Incremental@terrane**ts**-bw.de  
Fax: +49 (711) 7812-1296



**Thyssen**gas** GmbH**

Emil-Moog-Platz 13  
44137 Dortmund  
Germany

T.: +49 (0)231 91291-0  
incremental\_capacity@thyssen**gas**.com



**OPAL Gastransport GmbH**

Emmerichstraße 11  
34119 Kassel  
Germany

Tel.: +49 (0) 561 934-0  
[kontakt@opal-gastransport.de](mailto:kontakt@opal-gastransport.de)  
Fax: +49 (0)561 934-2383



## Inhaltsverzeichnis

i.	Historische Nutzungsverläufe an den Marktgebietsübergangspunkten zwischen GASPOOL und NetConnect Germany	3
a.	Exit GASPOOL – zusammengefasst	10
b.	Entry NetConnect Germany- zusammengefasst	10
ii.	Verbindungen zu GRIPS, TYNDP, NEPs	11
iii.	Erwartete Menge, Richtung und Dauer des Bedarfs einer Kapazitätserhöhung	12
a.	Exit GASPOOL	13
b.	Entry NetConnect Germany	15
C.	Schlussfolgerung für (Nicht-)Einleitung eines Projekts/Prozesses zur Kapazitätserhöhung	17
a.	Exit GASPOOL	18
b.	Entry NetConnect Germany	18
D.	Vorläufiger Zeitplan	18
E.	Übergangsregelungen für die Auktion bestehender Kapazitäten an den betroffenen IPs	18
F.	Gebühren	19
G.	Kontaktinformationen	19

## A. Unverbindliche Marktnachfragen

Alle Anfragen, die wir während der Dauer des Projekts erhalten haben, entsprechen den Teilnahmebedingungen und können in der folgenden Analyse berücksichtigt werden.

Die folgenden zusammengefassten, **unverbindlichen Marktnachfragen** für feste Kapazitäten wurden als Grundlage für diese Bedarfsermittlung verwendet:

Von  [Entry-Exit-System-name]  „EXIT KAPAZITÄT“	Nach  [Entry-Exit Systemname]  „ENTRY KAPAZITÄT“	Gas-Jahr  [jjjj/jj]	Menge  [bitte Einheit angeben: (kWh/h)/j oder (kWh/t)/j]	Anfrage an andere Ferngasnetzbetreiber übermittelt  [ja, Ferngasnetzbetreiber] oder [nein] (detaillierte Informationen unten)	Zeitraum, in dem die Bedarfsangabe empfangen wurde*  [bitte den Zeitraum gemäß den Zahlen 1) – 3) angeben]	Weitere Informationen  (z. B. Art der Kapazität, wenn abweichend von gebündelt, fest, frei zuordenbar)
<b>GASPOOL</b>	NetConnect Germany	2019/20 – 2023/24	200.000 kWh/h	Nein	2	Angefragte Arten der Kapazität: Exit GASPOOL: beschränkt zuordenbare Kapazität (Einschränkung Entry-Zuordnung: Russische Föderation oder Speicher Rehden); Entry NetConnect Germany: frei zuordenbare Kapazität

<b>GASPOOL</b>	NetConnect Germany	2025/26 – 2039/40	7.793.333 kWh/h	Nein	2	Angefragte Arten der Kapazität: Exit GASPOOL: be- schränkt zuordenbare Kapazität (Einschränkung Entry-Zu- ordnung: Russische Föderation); Entry NetConnect Ger- many: frei zuordenbare Kapazität <sup>1</sup>
----------------	-----------------------	----------------------	--------------------	------	---	--


\* Der folgende standardisierte Zeitraum sollte zur Angabe des Empfangsdatums der Marktnachfragen verwendet werden:

- 1) später als acht Wochen nach der jährlichen Kapazitätsauktion im vorhergehenden Zyklus über neu zu schaffende Kapazität, die nicht vorher berücksichtigt wurden;
- 2) innerhalb von acht Wochen nach der diesjährigen jährlichen Kapazitätsauktion (0-8 Wochen nach der jährlichen Auktion im Jahr);
- 3) später als acht Wochen nach der diesjährigen jährlichen Kapazitätsauktion, die aber in diesem Zyklus über neu zu schaffende Kapazität berücksichtigt wird (9-16 Wochen nach der jährlichen Auktion des Jahres).

---

<sup>1</sup> In dem Anfrageformular beiliegenden Schreiben erklärt der Transportkunde, dass die „Exit-Kapazität in Drohne in Höhe von 7.793 MWh/h (ca. 5,9 Milliarden m<sup>3</sup>/Jahr (20 °C) sämtliche Kapazitäten übertrifft, die bereits geplant sind und die von GPE in Höhe von 7.200 MWh/h gebucht werden.“

Die folgende Tabelle zeigt die **unverbindlichen Marktnachfragen**, bei denen von den Netznutzern eine **Bedingung** verknüpft wurde:

Von  [Entry-Exit-System-name]  „EXIT KAPAZITÄT“	Nach  [Entry- Exit Systemname]  „ENTRY KAPAZITÄT“	Gas-Jahr  [jjjj/jj]	Menge  [bitte Einheit angeben: (kWh/h)/j oder (kWh/t)/j]	Anfrage an andere Ferngasnetzbetreiber übermittelt  [ja, Ferngasnetzbetreiber] oder [nein] (detaillierte Informationen unten)	Bedingungen**  [bitte Buchstabe a) bis c) einfügen und Bedingungen unten ausführlicher beschreiben]	Zeitraum, in dem die Bedarfsangabe empfangen wurde*  [bitte den Zeitraum gemäß den Zahlen 1) – 3) angeben]	Weitere Informationen  (z. B. Art der Kapazität, wenn abweichend von der gebündelten frei zuordenbar)
<b>GASPOOL</b>	NetConnect Germany	2019/20  2023/24	200.000 kWh/h	Nein	d)	2	Angefragte Arten der Kapazität: Exit GASPOOL: beschränkt zuordenbare Kapazität (Einschränkung Entry-Zuordnung: Russische Föderation oder Speicher Rehden); Entry NetConnect Germany: frei zuordenbare Kapazität

\* Der folgende standardisierte Zeitraum sollte zur Angabe des Empfangsdatums der Marktnachfragen verwendet werden:

- 1) später als acht Wochen nach der jährlichen Kapazitätsauktion im vorhergehenden Zyklus über neu zu schaffende Kapazität, die nicht vorher berücksichtigt wurden;
- 2) innerhalb von acht Wochen nach der diesjährigen jährlichen Kapazitätsauktion (0-8 Wochen nach der jährlichen Auktion im Jahr);
- 3) später als acht Wochen nach der diesjährigen jährlichen Kapazitätsauktion, die aber in diesem Zyklus über neu zu schaffende Kapazität berücksichtigt wird (9-16 Wochen nach der jährlichen Auktion des Jahres).

**\*\*** Die folgende standardisierte Terminologie sollte zur Beschreibung der Bedingungen verwendet werden:

- a) Verbindliche Zusage nur in Abhängigkeit zu verbindlichen Zusagen an anderen Netzkopplungspunkten;
- b) Verbindliche Zusage nur in Abhängigkeit zu einer Buchung von Jahreskapazität über mehrere verschiedene Jahre an einem Netzkopplungspunkt hinaus;
- c) Verbindliche Zusage nur in Abhängigkeit der Buchung einer bestimmten Mindestkapazitätshöhe;
- d) andere.

### **Darstellung der Bedingungen**

---

Der Netznutzer erklärt, dass:

- er Kenntnis darüber hat, dass in dem GASPOOL Entry-Exit-System feste Kapazitäten in ausreichender Menge am Drahne-Exit verfügbar sind. Die unverbindliche Anfrage gilt daher im Grunde nur für die Kapazitäten am Drahne-Entry innerhalb des NetConnect Germany Entry-Exit-Systems und
- im Falle einer Fusion der Entry-Exit-Systeme GASPOOL und NetConnect Germany im Jahr 2022 oder eher, die Anfrage entsprechend zu kürzen ist.



## B. Bedarfsermittlung

### **Zukünftiger Zusammenschluss der deutschen Entry-Exit-Systeme**

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 7.7.2017 der Novellierung der GasNZV zugestimmt. In § 21 Abs. 1 Satz 2 der novellierten GasNZV ist vorgesehen, dass die Fernleitungsnetzbetreiber spätestens ab 01.04.2022 aus den bestehenden zwei Marktgebieten ein gemeinsames Marktgebiet zu bilden haben. Die Zusammenlegung der Marktgebiete führt zwangsläufig dazu, dass die Kapazitäten an den heutigen Marktgebietsübergangspunkten nicht mehr von Transportkunden gebucht werden können, sondern zu internen Marktgebietsaustauschpunkten werden. Die Fernleitungsnetzbetreiber werden daher die Vermarktung von Kapazitäten an Marktgebietsübergangspunkten voraussichtlich ab Inkrafttreten der novellierten GasNZV auf den Zeitraum bis zur Zusammenlegung der Marktgebiete begrenzen. Für darüber hinausgehende Zeiträume kann es folglich auch nicht mehr zu einer Vermarktung von neu zu schaffenden Kapazitäten entsprechen der Regelungen des NC CAM kommen.

Demnach werden nur Marktnachfragen bis zum 04/2022 in diesem Marktbedarfsbericht berücksichtigt. Die erhaltenen Marktnachfragen in Höhe von 7.793.333 kWh/h von Oktober 2025 bis Oktober 2040 für frei zuordenbare Kapazitäten am Entry NetConnect Germany und beschränkt zuordenbare Kapazitäten am Exit GASPOOL werden im Marktnachfragebericht für die Grenze zwischen der Entry-Exit-Systeme GASPOOL und der Russischen Föderation aufgrund der in den Nachfragen genannten Bedingungen bewertet.

### **Berücksichtigung von niederkalorischem Gas (L-Gas) und hochkalorischem Gas (H-Gas)**

Die Produktion von L-Gas nimmt in Deutschland ab und auch der niederländische Systembetreiber GTS gab einen Rückgang der Exportkapazität von L-Gas von den Niederlanden nach Deutschland ab Oktober 2020 bekannt. Zur Deckung des bestehenden Gasbedarfs wird das deutsche L-Gas-Netz in den kommenden Jahren zu einem H-Gas-Netz umgerüstet werden müssen. Die zwei in diesem Bericht behandelten unverbindlichen Marktnachfragen beziehen sich beide auf den Transport in den H-Gas-Netzen der GASPOOL und NCG. Dieser Bedarf kann im Prinzip durch bestehende oder zukünftige Marktgebietsübergangspunkte der H-Gas-Netze sowie durch die bestehenden Marktgebietsübergangspunkte der L-Gas-Netze der GASPOOL und NCG gedeckt werden, welche während der Dauer der unverbindlichen Marktnachfrage auf H-Gas umgerüstet werden. Wie in diesem Bericht in Abschnitt B iii) dargestellt, ist die verfügbare Kapazität an den bestehenden Marktgebietsübergangspunkten der H-Gas-Netze bereits ausreichend, um den unverbindlich angegebenen Bedarf zu decken. Aus diesem Grund sind die Punkte, die derzeit die L-Gas-Netze von GASPOOL und NCG verbinden, nicht im historischen Nutzungsverlauf oder in Abschnitt B iii) als Schlussfolgerung dieses Berichts enthalten. Ob ein Projekt zur Kapazitätserhöhung initiiert werden soll oder nicht kann ohne die Analyse der L-Gas Punkte bestimmt werden.

## Einzelheiten zu den bewerteten Marktnachfragen

Die unverbindliche Marktnachfrage fordert feste, frei zuordenbare Kapazitäten am Entry Net-Connect Germany und feste, beschränkt zuordenbare Kapazitäten am Exit GASPOOL an. Im Rahmen der Anfrage wurden die beschränkt zuordenbaren Entry-Kapazitäten in Verbindung mit den beschränkt zuordenbaren Exit-Kapazitäten für die Marktgebietsgrenze der Russischen Föderation und des Punktes zur Speicheranlage Rehden angefordert. Die einzigen Marktgebietsübergangspunkte, welche derzeit die Bedingungen innerhalb des GASPOOL-Marktgebiets auf beiden Seiten der Grenze (und hinsichtlich der Kapazitäten, die auf beiden Seiten der Grenze verfügbar sind) erfüllen, sind die Punkte Drohne NOWAL und Emsbüren-Berge. Aus diesem Grund wird die Bedarfsermittlung zur Kapazitätserhöhung nicht nur auf einer zusammengefassten Grundlage aller Punkte beider Seiten der Entry-Exit-Systemgrenze, sondern auch separat für diese beiden Punkte durchgeführt.

### i. Historische Nutzungsverläufe an den Marktgebietsübergangspunkten zwischen GASPOOL und NetConnect Germany

Im Rahmen des von diesem Bericht behandelten Zyklus über neu zu schaffende Kapazität wurden Marktnachfragen abgegeben. Daher wird eine Analyse der historischen Kapazitätsnutzung zwischen den oben genannten Entry-Exit-Systemen zur Unterstützung der Beurteilung der Notwendigkeit einer zukünftigen Kapazitätserhöhung durchgeführt.

Diese Analyse wird für jeden der folgenden Marktgebietsübergangspunkte, welche die obengenannten Entry-Exit-Systeme verbinden, sowie für jede Richtung, für die unverbindliche Marktnachfragen erhalten wurden, separat durchgeführt, im aktuellen Bericht ist dies die Richtung von GASPOOL (Exit) zu NetConnect Germany (Entry). Zur Unterstützung der Ermittlung eines erhöhten Kapazitätsbedarfs wird die spezifisch für jeden Marktgebietsübergangspunkt durchgeführte Analyse durch Addition der entsprechenden Parameter der einzelnen Marktgebietsübergangspunkte auf Entry-Exit-Systemebene zusammengefasst und aggregiert dargestellt. Die Analyse wird auch separat für jede Seite der Grenze durchgeführt, da technische und kommerzielle Parameter aus vielen Gründen erheblich abweichen können.

Zur Analyse der technischen Kapazität werden die gebuchte feste Kapazität und die tatsächlichen Allokationen gemäß Artikel 3 (8) der EU-Verordnung Nr. 312/2014 auf Stundenbasis dargelegt. Für die Allokationen wird nicht zwischen den Transporten fester oder unterbrechbarer Kapazitäten unterschieden. Ausschließlich feste, frei zuordenbare Kapazitäten sowie feste, beschränkt zuordenbare Kapazitäten, welche den angegebenen Marktnachfragen entsprechen, werden in die Analyse aufgenommen, um geeignete Referenzwerte für die Ermittlung erhöhter Kapazitäten bereitzustellen.<sup>2</sup> Die Analyse wird für den Zeitraum vom 01.04.2015 um 6:00 bis zum 01.04.2017 um 6:00 durchgeführt.

---

<sup>2</sup> Hinsichtlich Gernsheim wurden sowohl frei zuordenbare Kapazitäten als auch feste, beschränkt zuordenbare Kapazitäten, welche nicht den angegebenen Marktnachfragen entsprechen, angeboten und in die Analyse aufgenommen, da die Allokationen nicht für diese zwei Kapazitätstypen aufgeschlüsselt ausgewiesen werden können (etwa 500.000 kWh/h).

Die folgenden Marktgebietsübergangspunkte verbinden das obengenannte Entry-Exit-System und können die Marktnachfragen einschließlich der zusätzlichen Erfordernisse erfüllen:

Marktgebietsübergangspunkt:	<b>Achim II</b>		
Energy Identification Code:	<b>37Z0000000070550</b>		
Entry-Exit-System:	<b>GASPOOL</b>	Entry-Exit-System:	<b>NetConnect Germany</b>
Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:	Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:
Fluxys Deutschland	Achim II	Open Grid Europe	Achim II

Marktgebietsübergangspunkt:	<b>Bunder Tief</b>		
Energy Identification Code:	<b>37Z000000006390S</b>		
Entry-Exit-System:	<b>GASPOOL</b>	Entry-Exit-System:	<b>NetConnect Germany</b>
Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:	Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:
Gasunie Deutschland	Bunder-Tief	Open Grid Europe	

Marktgebietsübergangspunkt:	<b>Broichweiden Süd</b>		
Energy Identification Code:	<b>37Z000000004913W</b>		
Entry-Exit-System:	<b>GASPOOL</b>	Entry-Exit-System:	<b>NetConnect Germany</b>
Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:	Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:
Gascade	Broichweiden Süd	Thyssengas	Broichweiden Süd

Marktgebietsübergangspunkt:	<b>Drohne NOWAL</b>		
Energy Identification Code:	<b>21Z0000000004774</b>		
Entry-Exit-System:	<b>GASPOOL</b>	Entry-Exit-System:	<b>NetConnect Germany</b>
Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:	Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:
Gascade	<b>Drohne NOWAL</b>	Open Grid Europe	<b>Drohne NOWAL</b>

Marktgebietsübergangspunkt:	<b>Emsbüren-Berge</b>		
Energy Identification Code:	<b>37Z0000000004972G</b>		
Entry-Exit-System:	<b>GASPOOL</b>	Entry-Exit-System:	<b>NetConnect Germany</b>
Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:	Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:
Gasunie	Emsbüren-Berge	Thyssengas	Emsbüren-Berge

Marktgebietsübergangspunkt:	<b>Etzel</b>		
Energy Identification Code:	<b>37Z0000000006559E</b>		
Entry-Exit-System:	<b>GASPOOL</b>	Entry-Exit-System:	<b>NetConnect Germany</b>
Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:	Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:
Jordgas Transport	Etzel/OGE	Open Grid Europe	Etzel

Marktgebietsübergangspunkt:	<b>Gernsheim</b>		
Energy Identification Code:	<b>37Z0000000006481P</b>		

Entry-Exit-System:	<b>GASPOOL</b>	Entry-Exit-System:	<b>NetConnect Germany</b>
Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:	Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:
Gascade	Gernsheim	GRTgaz Deutschland	Gernsheim
Marktgebietsübergangspunkt:	<b>Kienbaum</b>		
Energy Identification Code:	<b>37Z000000001078I</b>		
Entry-Exit-System:	<b>GASPOOL</b>	Entry-Exit-System:	<b>NetConnect Germany</b>
Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:	Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:
Gascade	Kienbaum	Open Grid Europe	Kienbaum

Marktgebietsübergangspunkt:	<b>Lampertheim IV</b>		
Energy Identification Code:	<b>37Z000000001442N</b>		
Entry-Exit-System:	<b>GASPOOL</b>	Entry-Exit-System:	<b>NetConnect Germany</b>
Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:	Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:
Gascade	<b>Lampertheim IV</b>	terraneis bw	<b>Lampertheim IV</b>

Marktgebietsübergangspunkt:	<b>Steinitz</b>		
Energy Identification Code:	<b>21Z000000000237O</b>		
Entry-Exit-System:	<b>GASPOOL</b>	Entry-Exit-System:	<b>NetConnect Germany</b>
Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:	Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:
ONTRAS	Steinitz	Open Grid Europe	

Marktgebietsübergangspunkt:	<b>Vitzeroda</b>		
Energy Identification Code:	<b>37Z000000007164W</b>		
Entry-Exit-System:	<b>GASPOOL</b>	Entry-Exit-System:	<b>NetConnect Germany</b>
Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:	Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:
Gascade		Open Grid Europe	

Marktgebietsübergangspunkt:	<b>Wardenburg RG</b>		
Energy Identification Code:	<b>37Z000000006389D</b>		
Entry-Exit-System:	<b>GASPOOL</b>	Entry-Exit-System:	<b>NetConnect Germany</b>
Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:	Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:
Gasunie Deutschland	Wardenburg RG	Open Grid Europe	Wardenburg

Marktgebietsübergangspunkt:	<b>Zone Gascade/ OGE</b>		
Energy Identification Code:	<b>37Y000000000385S</b>		
Entry-Exit-System:	<b>GASPOOL</b>	Entry-Exit-System:	<b>NetConnect Germany</b>
Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:	Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:
Gascade	Zone OGE	Open Grid Europe	Zone Gascade

Die folgenden Marktgebietsübergangspunkte verbinden derzeit die L-Gas-Netze von GASPOOL und NCG und werden daher nicht im historischen Nutzungsverlauf analysiert:

Marktgebietsübergangspunkt:	<b>Ahlten</b>		
Energy Identification Code:	<b>37Z000000006231B</b>		
Entry-Exit-System:	<b>GASPOOL</b>	Entry-Exit-System:	<b>NetConnect Germany</b>
Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:	Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:
nowega	Ahlten	Open Grid Europe	Ahlten

Marktgebietsübergangspunkt:	<b>Steinbrink</b>		
Energy Identification Code:	<b>37Z0000000068681</b>		
Entry-Exit-System:	<b>GASPOOL</b>	Entry-Exit-System:	<b>NetConnect Germany</b>
Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:	Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:
Nowega	<b>Steinbrink</b>	Open Grid Europe	<b>Steinbrink</b>

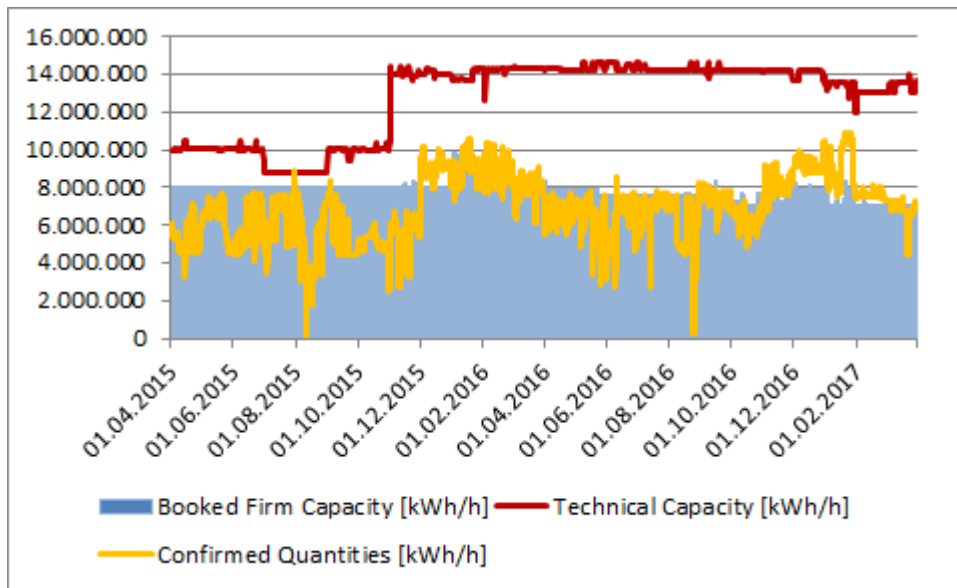
Marktgebietsübergangspunkt:	<b>Zone L-Gas GUD/OGE</b>		
Energy Identification Code:	<b>37Y000000000288Q</b>		
Entry-Exit-System:	<b>GASPOOL</b>	Entry-Exit-System:	<b>NetConnect Germany</b>
Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:	Ferngasnetzbetreiber:	IP-Name:
Gasunie Deutschland	Zone OGE (L)	Open Grid Europe	Zone GUD (L)

Zusätzlich wird je nach Ergebnis der Analyse des historischen Nutzungsverlaufs eine Analyse der Implementierung und der Anwendung der Prozesse des Engpassmanagements der CMP-Richtlinien und der Möglichkeit sowie der tatsächlichen Nutzung des Kapazitätshandels auf dem Sekun-

därmarkt durchgeführt. Da diese Analyse jedoch kein Selbstzweck sein sollte, wird sie nur durchgeführt, falls anhaltende, vertraglich bedingte Engpässe an den entsprechenden Grenzen aus dem historischen Nutzungsverlauf erkennbar sind.



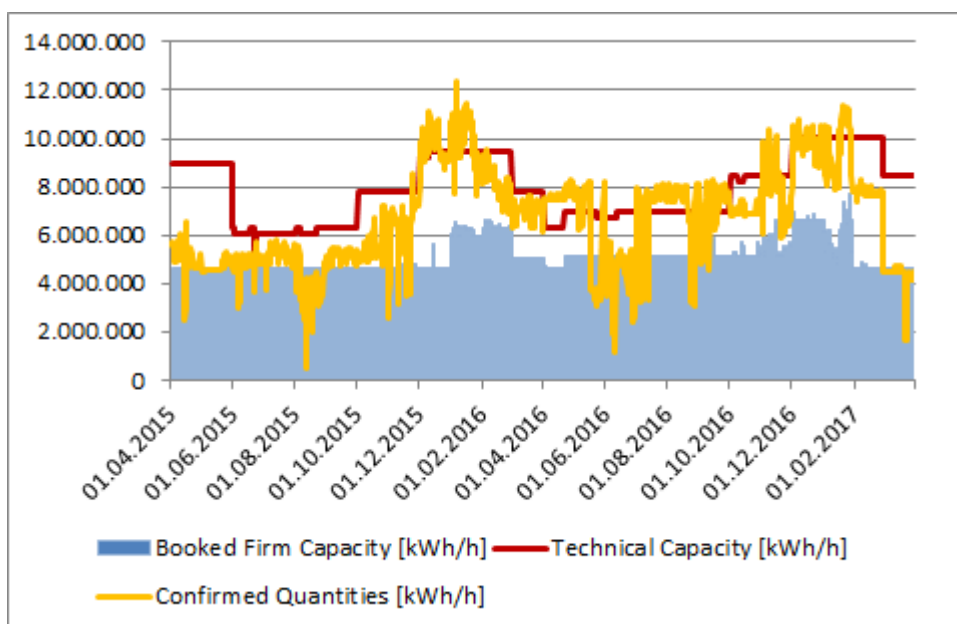
**a. Exit GASPOOL – zusammengefasst**



Booked Firm Capacity [kWh/h]	Gebuchte feste Kapazitäten [kWh/h]
Confirmed Quantities [kWh/h]	Allokationen [kWh/h]
Technical Capacity [kWh/h]	Technische Kapazitäten [kWh/h]

Zusammenfassend ist kein anhaltender Engpass im historischen Nutzungsverlauf erkennbar, welcher den Bedarf an zusätzlichen festen Kapazitäten in Richtung Exit GASPOOL erfordern würde. Daher werden keine weiteren Analysen hinsichtlich der Engpassmanagement-Prozesse und zur Sekundärvermarktung durchgeführt.

**b. Entry NetConnect Germany- zusammengefasst**



Booked Firm Capacity [kWh/h]	Gebuchte feste Kapazitäten [kWh/h]
Confirmed Quantities [kWh/h]	Allokationen [kWh/h]
Technical Capacity [kWh/h]	Technische Kapazitäten [kWh/h]

Obwohl die Allokationen die technischen Kapazitäten einige Male überstiegen, werden zukünftig ausreichend feste Kapazitäten verfügbar sein, um den Bedarf zu erfüllen. Aus diesem Grund wird keine weitere Analyse der Engpassmanagement-Prozesse und der Sekundärvermarktung durchgeführt.

## ii. Verbindungen zu GRIPS, TYNDP, NEPs

### 2.1. Nationaler Entwicklungsplan (NEP) 2015

Der finale NEP 2015 ist derzeit der letzte verbindliche deutsche NEP. Er enthält Informationen zu den Netzausbauprojekten, die von den jeweiligen Projektträgern übermittelt wurden. NOWAL von GASCADE (ID 083-06) ist das einzige resultierende Projekt innerhalb des deutschen NEP 2015, welches die technischen Kapazitäten zwischen GASPOOL und Net Connect Germany direkt beeinflusst. Es verbindet beide Marktbereiche am neuen Marktgebietsübergangspunkt Drohne. NOWAL ist erforderlich für die Umwandlung einiger Bereiche von L-Gas auf H-Gas sowie für eine Erhöhung des Austausches von Gasmengen zwischen den beiden Marktgebieten

### 2.2. Deutscher NEP 2016-2026

NOWAL, wie in dem finalen deutschen NEP 2015 definiert, wurde auch für den NEP 2016-2026 (ID 083-07) vorgestellt. Die Exit-Kapazität von GASPOOL bei Drohne wurde von 2018 bis 2024 auf 6 GWh/h und auf 9,2 GWh/h in den folgenden Jahren quantifiziert. Erhöhte Kapazitätsanforderungen führen zu zusätzlichen Projekten. Die Vergrößerung des Rohrdurchmessers zur Überkompensierung einer Verdichterleistung sichert eine ausreichende Exit-Kapazität bei GASPOOL (ID 409-01 in Verbindung mit ID 083-07). Zur Absicherung des Durchflusses ist die Erweiterung der Messstationen (ID 410-01) sowie der Bau einer neuen Verdichtereinheit in Rehden (ID 411-01) zusätzlich notwendig. Innerhalb der NetConnect Germany ist eine neue Verdichterstation in Legden (ID 416-01) für die weitere Verteilung der zusätzlichen Gasmengen vorgesehen. Die Projekteigner sind Open Grid Europe und Thyssengas. U. a. kann durch Legden eine Bereitstellung fester Kapazitäten in Höhe von 8,6 GWh/h in Drohne erfolgen. Die Kapazitätserhöhung wird voraussichtlich ab 12/2025 (NOWAL) bzw. 12/2023 (VDS Legden) bereitgestellt werden. Gemäß einer Mitteilung der BNetzA vom 07.07.2017 basiert die Analyse auf den letzten Erkenntnissen des NEP Gas 2016-2026, mit Ausnahme der oben genannten Projekte.

### 2.3. Zehnjahres-Netzentwicklungsplan (TYNDP) 2017

Der TYNDP 2017 spiegelt die zwischenzeitlichen Modellergebnisse der nationalen Netzentwicklungsplanung wider. Die „Verdichterstation „Legden““ (ID TRA-N-825) und „NOWAL – Nord West Anbindungsleistung“ (ID TRA-F-291) sind beide enthalten. Mit Ausnahme der Kapazität wurde NOWAL mit den gleichen Spezifikationen wie im NEP 2016-2026 übermittelt. Die Exit-Kapazitäten bei GASPOOL betragen 9 GWh/h von 2018 bis 2020, 14,2 GWh/h von 2021 bis 2025, und 22,3 GWh/h ab 2026 [Anhang A2]. Die individuellen Kapazitätsschritte werden durch zusätzliche Messkapazitäten (2020/2021) und der Inbetriebnahme von Verdichtereinheiten (2025/2026) veranlasst. Legden wurde ebenfalls auf Grundlage des NEP 2016-2026 übermittelt. Es wurde jedoch keine zusätzliche Entry-Kapazität in Verbindung mit dem Projekt bereitgestellt. Die Auswirkung auf die Modellergebnisse kann daher nicht auf Basis des TYNDP 2017 quantifiziert werden. Der TYNDP 2017 ist ein nicht-bindendes Dokument, wobei der NEP in Deutschland rechtlich bindend ist. Die Analyse auf der GASPOOL-Seite der Grenze basiert demnach auf dem NEP Gas 2016-2026 mit den oben aufgeführten Anpassungen.

Man kann abschließend feststellen, dass die Erweiterung der verfügbaren Kapazität durch diese Projekte dazu beitragen wird, die Versorgung zwischen GASPOOL und NetConnect Germany sicherzustellen.

### iii. Erwartete Menge, Richtung und Dauer des Bedarfs einer Kapazitätserhöhung

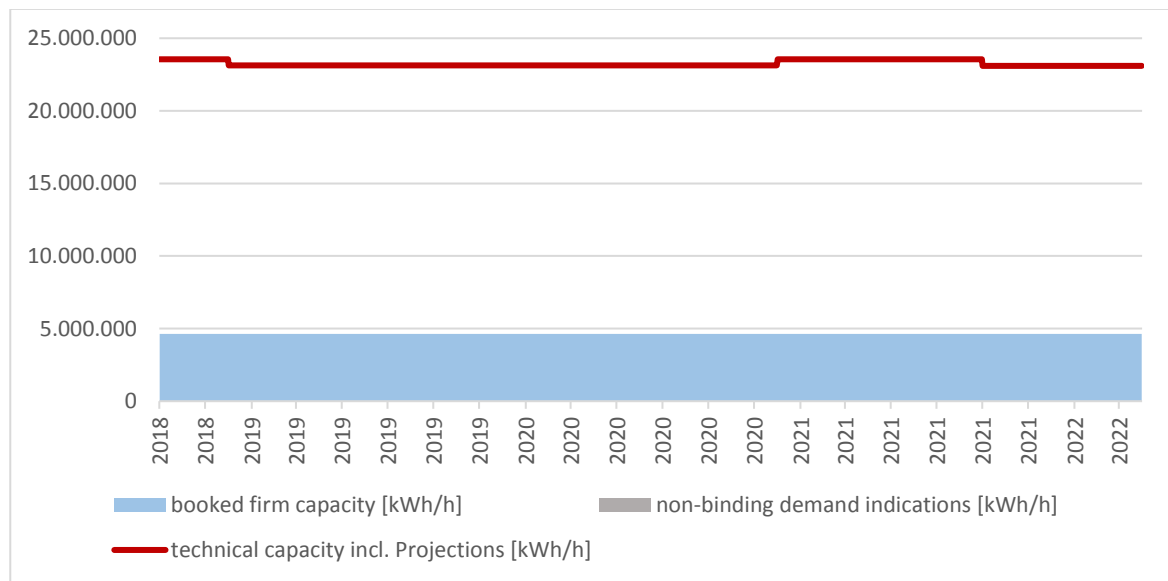
Der Bedarf zur Kapazitätserhöhung wird durch eine Analyse der technischen Kapazität, der gebuchten festen Kapazität und der für die H-Gas-Marktgebietsübergangspunkte erhaltenen unverbindlichen Marktnachfragen der jeweiligen Entry-Exit-Systemgrenze ermittelt. Die für diese Analyse verwendeten Daten werden auf Grundlage der von den betroffenen Ferngasnetzbetreibern veröffentlichten Daten bestimmt. Geplante und derzeit bearbeitete Projekte werden laut ii. ebenfalls berücksichtigt.

Die unverbindliche Marktnachfrage adressiert frei zuordenbare Kapazitäten am Entry NetConnect Germany und beschränkt zuordenbare Kapazitäten am Exit GASPOOL. Im Rahmen der Anfrage wurden die festen, beschränkt zuordenbaren Entry-Kapazitäten in Verbindung mit den festen, beschränkt zuordenbaren Exit-Kapazitäten für die Marktgebietsgrenze der Russischen Föderation und des Marktgebietsübergangspunkts zur Speicheranlage Rehden angefordert. Die einzigen Marktgebietsübergangspunkte innerhalb des GASPOOL-Marktgebiets, welche derzeit die Bedingungen auf beiden Seiten der Grenze (und hinsichtlich der Kapazitäten, die auf beiden Seiten der Grenze verfügbar sind) erfüllen, sind die Marktgebietsübergangspunkte Dronne NOWAL und Emsbüren-Berge. Aus diesem Grund wird die Bedarfsermittlung nicht nur auf einer zusammengefassten Basis aller Marktgebietsübergangspunkte beider Seiten der Entry-Exit-Systemgrenze, sondern auch getrennt für die einzelnen genannten Marktgebietsübergangspunkte durchgeführt. In beiden Fällen werden ausschließlich

festen, frei zuordenbaren Kapazitäten und festen, beschränkt zuordenbaren Kapazitäten berücksichtigt, die den genannten Bedarf erfüllen. Um die zusammengefassten technischen und gebuchten festen Kapazitäten für die Entry-Exit-Systemgrenze zu erhalten, werden die einzelnen berücksichtigten Marktgebietsübergangspunkte zusammengerechnet.

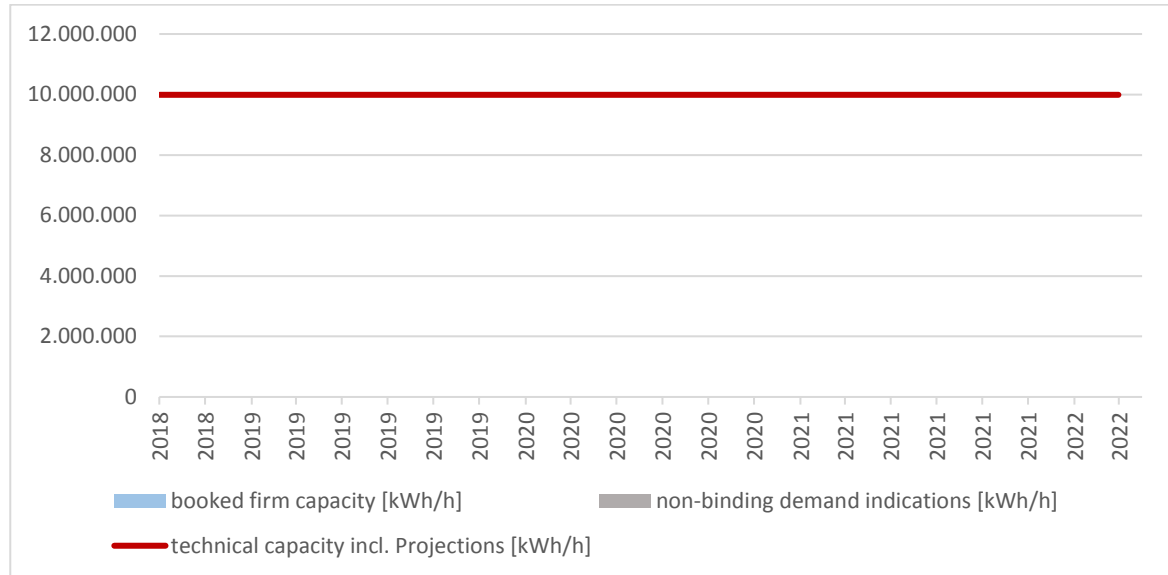
#### a. Exit GASPOOL

##### Exit GASPOOL – zusammengefasst



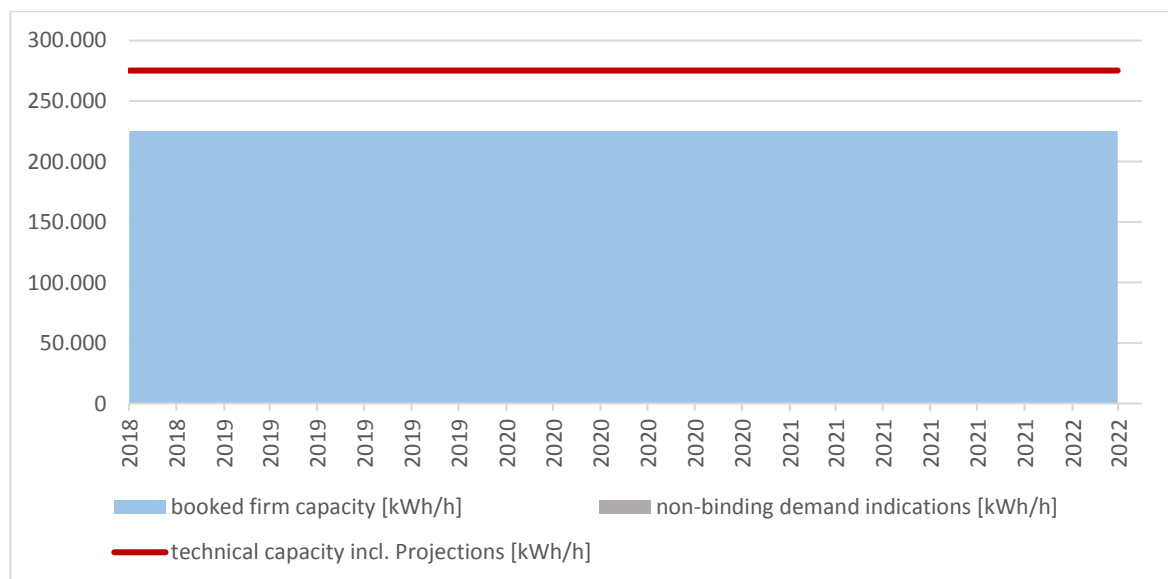
booked firm capacity [kWh/h]	Gebuchte feste Kapazitäten [kWh/h]
technical capacity incl. projections [kWh/h]	Technische Kapazitäten inkl. Prognosen [kWh/h]
Non-binding demand indications [kWh/h]	Unverbindliche Marktnachfragen [kWh/h]

### Exit Drohne NOWAL



booked firm capacity [kWh/h]	Gebuchte feste Kapazitäten [kWh/h]
technical capacity incl. projections [kWh/h]	Technische Kapazitäten inkl. Prognosen [kWh/h]
Non-binding demand indications [kWh/h]	Unverbindliche Marktnachfragen [kWh/h]

### Exit Emsbüren-Berge

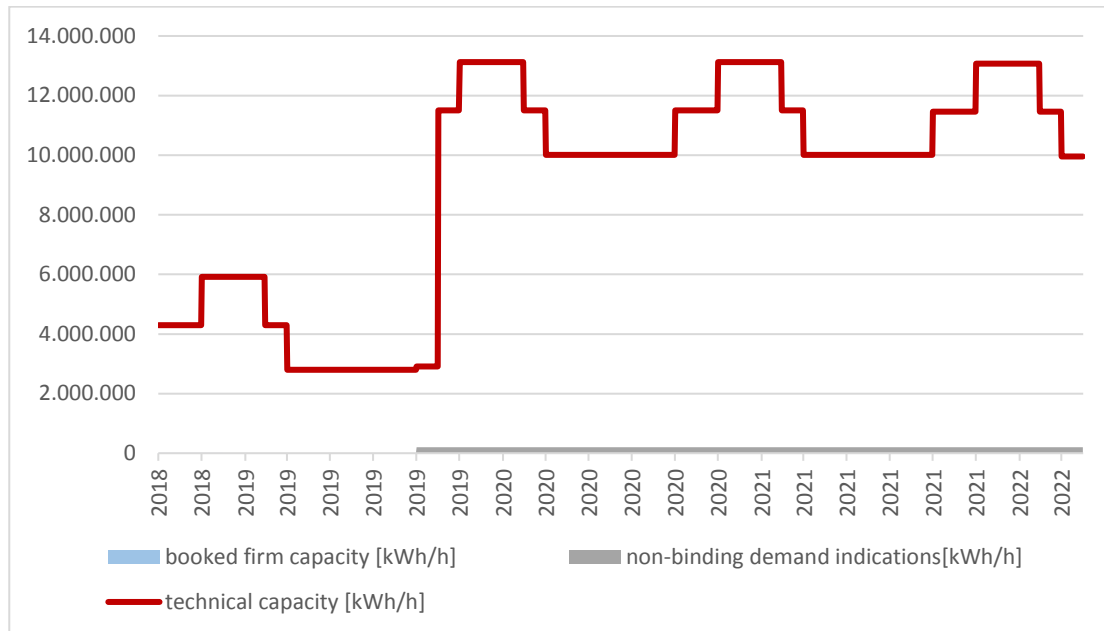


booked firm capacity [kWh/h]	Gebuchte feste Kapazitäten [kWh/h]
technical capacity incl. projections [kWh/h]	Technische Kapazitäten inkl. Prognosen [kWh/h]

Non-binding demand indications [kWh/h]	Unverbindliche Marktnachfragen [kWh/h]
--	--

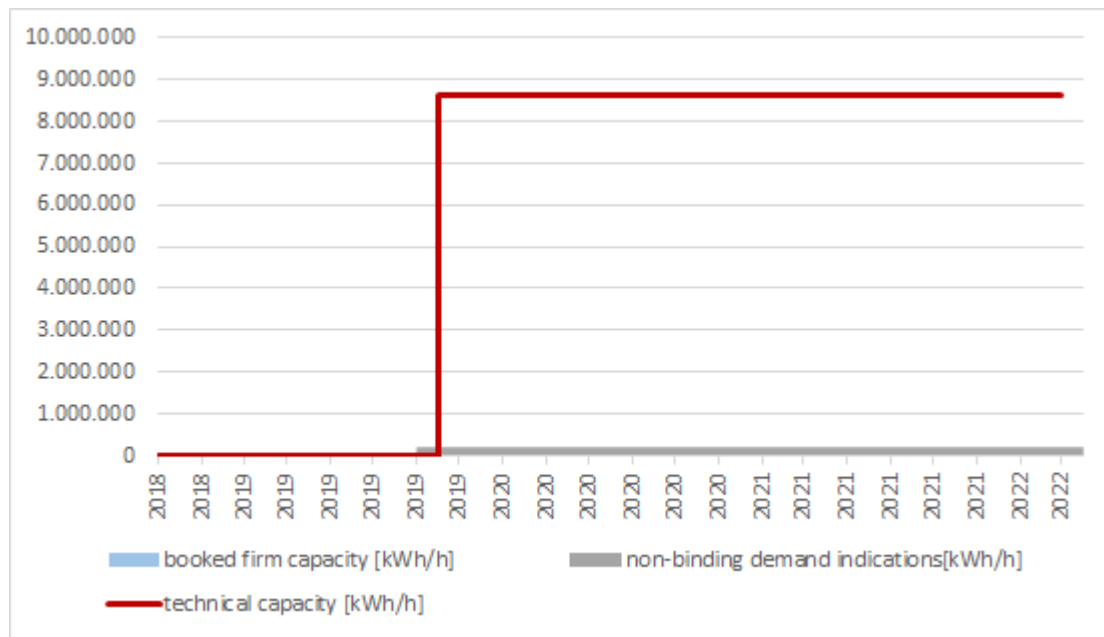
## b. Entry NetConnect Germany

Entry NetConnect Germany- zusammengefasst



booked firm capacity [kWh/h]	Gebuchte feste Kapazitäten [kWh/h]
technical capacity incl. projections [kWh/h]	Technische Kapazitäten inkl. Prognosen [kWh/h]
Non-binding demand indications [kWh/h]	Unverbindliche Marktnachfragen [kWh/h]

### Entry Drohne NOWAL<sup>3</sup>

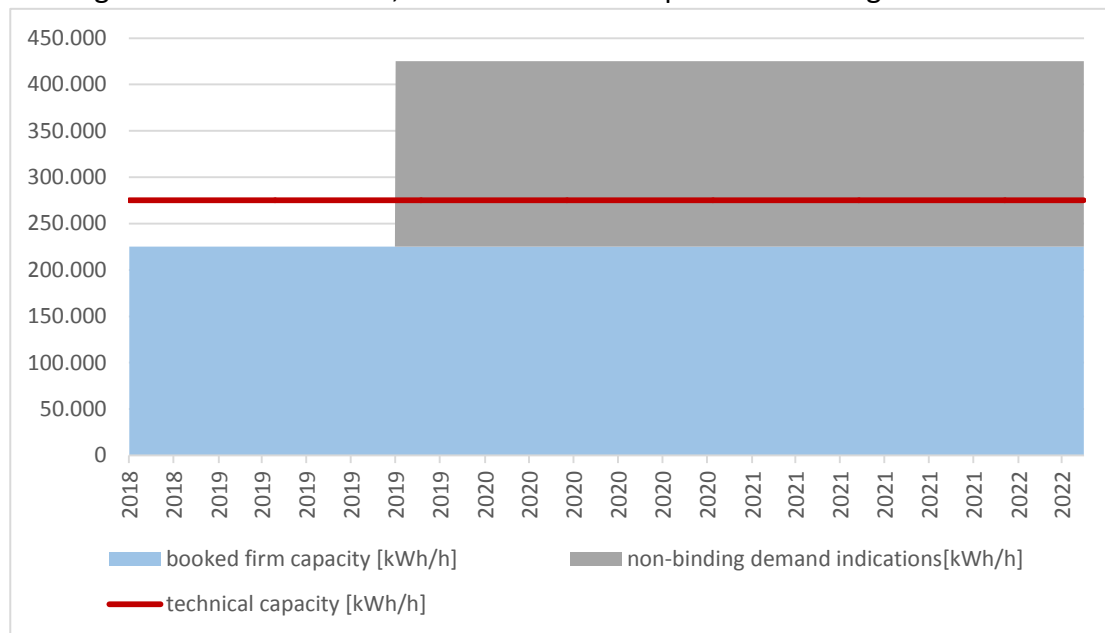


booked firm capacity [kWh/h]	Gebuchte feste Kapazitäten [kWh/h]
technical capacity incl. projections [kWh/h]	Technische Kapazitäten inkl. Prognosen [kWh/h]
Non-binding demand indications [kWh/h]	Unverbindliche Marktnachfragen [kWh/h]

<sup>3</sup> Aufgrund von Marktsignalen führte Open Grid Europe vom 13. Oktober 2016 bis zum 11. November 2016 eine Untersuchung zum Langzeitbedarf nach Kapazitäten an den Entry-Punkten Dornum, Emden EPT, Oude Statenzijl, Bunder Tief, Drohne NOWAL (H) und Achim II durch. Basierend auf dem erhaltenen Feedback realisierte Open Grid Europe eine Neuordnung der frei zuordenbaren Kapazitäten unter anderem zu dem Marktgebietsübergangspunkt Drohne NOWAL (H) in Höhe von 8,6 GW ab dem 1. November 2019. Sollte die neu zugeordnete Kapazität (teilweise) nicht auf langfristiger Basis gebucht sein, behält Open Grid Europe sich das Recht vor, nicht gebuchte Kapazitäten anderen Marktgebietsübergangspunkten mit Marktnachfragen neu zuzuordnen.

## Entry Emsbüren-Berge

Die folgende lastflussbasierte, frei zuordenbare Kapazität ist verfügbar.



booked firm capacity [kWh/h]	Gebuchte feste Kapazitäten [kWh/h]
technical capacity incl. projections [kWh/h]	Technische Kapazitäten inkl. Prognosen [kWh/h]
Non-binding demand indications [kWh/h]	Unverbindliche Marktnachfragen [kWh/h]

Um zu bestimmen, ob eine technische Studie notwendig ist, werden die Daten unter Punkt C analysiert. Diese Analyse wird für jedes relevante Entry-Exit-System durchgeführt. Abschließend ist eine Aussage zu treffen, ob ein Projekt zur Kapazitätserhöhung initiiert werden soll und ob nach Meinung des involvierten Ferngasnetzbetreibers technische Studien durchgeführt werden müssen.

## C. Schlussfolgerung für (Nicht-)Einleitung eines Projekts/Prozesses zur Kapazitätserhöhung

Wird ein anhaltender erwarteter Bedarf an erhöhter Kapazität auf einer Seite der Entry-Exit-Systemgrenze festgestellt, erachten es die involvierten Ferngasnetzbetreiber als notwendig, technische Studien durchzuführen. Abhängig davon, ob ein Bedarf an erhöhter Kapazität auf einer der beiden Seiten der Grenze des Entry-Exit-Systems festgestellt wird, wird auf einer oder beiden Seiten des spezifischen Entry-Exit-Systems ein Projekt zur Kapazitätserhöhung initiiert.

Abweichungen können auftreten, wenn gerechtfertigte individuelle Umstände eintreten.

Wird ein Projekt zur Kapazitätserhöhung initiiert, werden technische Studien für alle potentiellen IPs der entsprechenden Entry-Exit-Systemgrenze, für die das Projekt initiiert wurde, durchgeführt. Die spezifischen Marktgebietsübergangspunkte, für welche die technischen Studien



durchgeführt werden, werden während der Auslegungsphase gemäß Artikel 27 der NC CAM bestimmt. Dadurch werden ökonomische Aspekte sowie Aspekte der Netztopologie berücksichtigt.

Für die von diesem Bericht betroffenen Entry-Exit-Systeme werden die folgenden Schlussfolgerungen für die (Nicht-)Einleitung eines Projekts/Prozesses zur Kapazitätserhöhung gezogen:

**a. Exit GASPOOL**

Die Grafiken in B iii zeigen klar, dass die Summe der gebuchten festen Kapazitäten sowie die angefragte Kapazitätserhöhung niedriger ausfallen als die an der Marktbereichsgrenze bzw. an den Marktgebietsübergangspunkten Drohne NOWAL und Emsbüren-Berge verfügbare technische Kapazität. Daher erachten es die Ferngasnetzbetreiber im GASPOOL-Marktbereich nicht als notwendig, ein Projekt zur Kapazitätserhöhung zu initiieren.

**b. Entry NetConnect Germany**

Die Grafiken in B iii zeigen klar, dass die Summe der gebuchten festen Kapazitäten sowie die erforderlichen Kapazitätserhöhung niedriger ausfallen als die an der Marktgebietsgrenze verfügbare technische Kapazität. Das Gleiche gilt ab November 2019 am Marktgebietsübergangspunkt Drohne NOWAL. Die Ferngasnetzbetreiber werden beurteilen, ob eine Neuordnung von 0,2 GW ab 1. Oktober 2019 bis (und einschließlich) 31. Oktober 2019 zu Entry Drohne NOWAL oder Emsbüren-Berge möglich ist, und, falls ja, ob es möglich ist, eine Verlagerung der Kapazitäten vor der Auktion der jährlichen Kapazitätsprodukte im Juli 2019 durchzuführen.

Sollte dies – angesichts des knappen zeitlichen Rahmens von einem Monat für den Bedarf einer Kapazitätserhöhung – nicht möglich sein, erachten es die Ferngasnetzbetreiber im NCG-Marktbereich gleichwohl aufgrund der Kürze der ungedeckten Marktnachfrage nicht als notwendig, ein Projekt zur Kapazitätserhöhung zu initiieren.

**D. Vorläufiger Zeitplan**

Bislang wird kein Projekt zur Kapazitätserhöhung initiiert. Der nächste Prozess zur Kapazitätserhöhung wird nach der jährlichen Kapazitätsauktion 2019 initiiert.

**E. Übergangsregelungen für die Auktion bestehender Kapazitäten an den betroffenen IPs**

Da basierend auf dieser Marktbedarfsermittlung kein Projekt zur Kapazitätserhöhung initiiert wird, sind in der Zwischenzeit keine Übergangsregelungen notwendig.

## F. Gebühren

Gemäß Artikel 26 (11) der EU-Verordnung 2017/459 können die Ferngasnetzbetreiber für Aktivitäten, die aus der Übermittlung unverbindlicher Marktnachfragen resultieren, Gebühren erheben. Ob Gebühren erhoben werden oder nicht, wird von den Ferngasnetzbetreibern für jeden einzelnen Zyklus über neu zu schaffende Kapazität beurteilt. Die Entscheidung bezüglich dieser Frage für einen spezifischen Zyklus hat keine Auswirkungen auf die folgenden Zyklen.

Für den in diesem Bericht behandelten Kapazitätserhöhungszyklus gilt der folgende Beschluss hinsichtlich Gebühren: Es wurden von den in diesen Zyklus über neu zu schaffende Kapazität involvierten Ferngasnetzbetreibern keine Gebühren erhoben.

## G. Kontaktinformationen

### **GASCADE Gastransport GmbH**

Michael Walkus

+49 561 934 2968

Michael.walkus@gascade.de

### **Gasunie Deutschland GmbH**

Ksenia Berezina

+49 511 640 607 2831

Ksenia.berezina@gasunie.de

### **GRTgaz Deutschland GmbH**

Albert Kobbe

Tel.: +49 (0) 30 72619049 – 24

new-capacity@grtgaz-deutschland.de

### **Fluxys Deutschland**

Alessandro Brunoni

Tel.: +49 (0)211 420909-22

alessandro.brunoni@fluxys.com

### **jordgasTransport GmbH**

Anke Struckmeier-Eickenberg

Tel.: +49 (0)170 7956314

anse@jordgastransport.de

### **Nowega GmbH**

Christian Schröder

Tel.: +49 (0)251 60998-301

c.schraeder@nowega.de

### **ONTRAS Gastransport GmbH**

René Döring/Uwe Thiveßen

Tel.: +49 (0)341 27111-2771/2163

capacity@ontras.com

### **Open Grid Europe GmbH**

Tel.: +49 (0)201 3642-12222

gastransport@open-grid-europe.com

### **terraneTS bw GmbH**

Kerstin Köppe

Tel.: +49 (0)711 7812-2041

Incremental@terraneTS-bw.de

### **Thyssengas GmbH**

Henrik Schultz-Brunn

Tel.: +49 (0)231 91291-3188

incremental\_capacity@thyssengas.com

### **OPAL Gastransport GmbH**

Michael Walkus

+49 561 934 2968

Michael.walkus@gascade.de